

Ausgezeichnet mit dem



IQD INSTITUT FÜR
QUALITÄTSKENNZEICHNUNG
VON SOZIALEN
DIENSTLEISTUNGEN GmbH

PRESSEMITTEILUNG

09.11.2018

Pflegeheim am Nollen: Qualität auf dem Prüfstand

Erneut Qualitätssiegel für Pflegeheime erreicht

Hohes Qualitätsniveau – Sehr gute Prüfungsergebnisse

Gengenbach. Dem Pflegeheim am Nollen wurde nun erneut das „Qualitätssiegel für Pflegeheime“ verliehen. Die umfangreichen Prüfungen durch das unabhängige Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen (IQD) mit Sitz in Filderstadt bei Stuttgart dienen der transparenten Bewertung der Pflegequalität und der weiteren Dienstleistungen. Nur Einrichtungen, die den hohen Qualitätsanforderungen gerecht werden, erhalten die Auszeichnung. Die Gültigkeitsdauer des Zertifikats beträgt zwei Jahre. Danach kann sich das Haus einer erneuten Prüfung unterziehen.

Gregor Vogelmann stellvertretenden Geschäftsführer des IQD: „Das Pflegeheim am Nollen“ hat sich wiederum den inzwischen noch umfangreicher gewordenen Prüfungen unterzogen und mit sehr guten Ergebnissen bestanden. Es hat sich den hohen Qualitätsanforderungen weiterhin gestellt und diese nachhaltig umgesetzt.

Pflegeheime, die das Qualitätssiegel erwerben möchten, erhalten vom Institut zunächst ein Handbuch mit einem Prüfkatalog, der rund 410 Prüfpunkte enthält. Damit können die Pflegeeinrichtungen im Rahmen einer Selbstbewertung feststellen, ob die Kriterien voraussichtlich erfüllt werden oder ob größere Defizite bestehen. In der ersten Stufe des Prüfverfahrens werden die umfangreichen Fragebögen und Checklisten von der Einrichtung bearbeitet. Außerdem wird eine schriftliche und anonyme Befragung der Bewohner bzw. Angehörigen durchgeführt, um deren Zufriedenheit mit dem Haus und seinen Dienstleistungen zu ermitteln. Auch eine Befragung der

Mitarbeiter wird durchgeführt, die Aufschluss über deren Arbeitszufriedenheit gibt.

Die Ergebnisse der Bewohner- und Angehörigenbefragung, zeigen auch das hohe Engagement aller Mitarbeitenden der Einrichtung auf.

An der Befragung haben insgesamt 29 Bewohner- bzw. Angehörige oder Betreuer teilgenommen. Der Rücklauf der Fragebögen liegt hier bei rund 67 % was im Vergleich zu anderen von uns geprüften Einrichtungen anderer Träger sehr hoch ist.

Eine Frage lautete: „Wenn ich einen Wunsch äußere, gehen dann die Mitarbeiter darauf ein?“ 96 % der Befragten bestätigten dies. Alle Befragten bestätigen, dass im Pflegeheim am Nollen sicher fühlen.

Und: Alle Befragten bestätigen, dass sie sich dort wohlfühlen! Ein großes Kompliment an die Mitarbeiter, die Leitung und den Träger!

Neben dieser anonymen Befragung wurde auch stichprobenweise und nach dem Zufallsprinzip Besuche bei vier Bewohnern durch die Gutachter des IQD gemacht. Es wurde deren Gesundheits- und Pflegezustand begutachtet und mit ihnen gesprochen. Alle waren mit der jeweiligen Einrichtung sehr zufrieden. Und wir haben festgestellt, dass alle Bewohner bestens betreut und gepflegt werden.

Vogelmann: Es war zu beobachten, dass vom Personal große Anstrengungen unternommen wurden, die Bewohner ressourcenorientiert zu mobilisieren. Es fiel positiv auf, dass viele Bewohner, auch die hoch pflegebedürftigen, in das Tagesgeschehen so weit als möglich integriert werden. Insbesondere möchte ich hervorheben, dass durch das breite Angebot im Rahmen der sozialen Betreuung den Bewohnern Abwechslung und eine gezielte Tagesstruktur geboten wird.

An der Mitarbeiterbefragung haben 22 Personen sich beteiligt.

95% sind der Auffassung, dass sie ausreichend und rechtzeitig in die Dienstplangestaltung einbezogen werden. Ein sehr guter Prozentsatz, wenn man bedenkt, dass Personalausfall nur durch die verbleibenden Tätigen kompensiert werden können. Was häufig bei den Mitarbeitenden eine hohe Flexibilität und ein hohes Maß an Bereitschaft voraussetzt und nicht als selbstverständlich zu betrachten ist.

„Ich kann im Rahmen meiner Zuständigkeiten selbstständig handeln und entscheiden“, sagen Alle! Und 95 % sind der Auffassung, dass ihnen alles in allem betrachtet ihre Tätigkeit gut gefällt.

Wir konnten in den Einrichtungen einen ruhigen und angenehmen Umgangston zwischen den Mitarbeitenden und zu den Bewohnern wahrnehmen. Wir konnten feststellen, dass der Bewohner nicht nur in der Pflegedokumentation mit seiner Individualität abgebildet wird, sondern insbesondere im Umgang mit ihm darauf eingegangen wurde.

Die eingesehen Pflegedokumentationen sind strukturiert und schlüssig geführt. Sie zeigen nachweislich eine gezielte Systematik in der Pflege- und Betreuung auf, was auch auf eine hohe Fachlichkeit schließen lässt und dem Wohle der Bewohner und Kunden dient.

Auch im Wissen, dass Sie, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zeitweise in einem hohen Maß gefordert werden, leisten Sie an den Ihnen anvertrauten Menschen mit Ihrem Engagement eine hervorragende Arbeit so Gregor Vogelmann vom IQD.

Durch die freiwillige Teilnahme an dem Prüfverfahren werde der Öffentlichkeit erneut verdeutlicht, dass diese Einrichtung Kontrollen von außen nicht scheue, sondern an Transparenz interessiert sei, so Gregor Vogelmann, als er das neue Zertifikat, stellvertretend für die Belegschaft, an Heimleitung Herrn Martin Klotz und Pflegedienstleitung Herrn Wolfgang Granzow überreichte.

Gregor Vogelmann
IQD-Geschäftsführer